

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, den 19. Februar.

1840.

Zwanzigste öffentliche Sitzung am 17. Februar 1840.

Eingänge auf der Registrande. — Mündlicher Vortrag über das königl. Decret, die Allerhöchsten Entschlüsse auf verschiedene ständische Anträge betreffend. — Einen Antrag des Herrn v. Welck im Bezug auf die Theilnahme des Herrn Staatsministers v. Lindenau an den Berathungen der Kammer betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Belastung und Radfelgenbreite des Frachtfuhrwerks auf den Chaussees betreffend. —

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Anwesenheit des Staatsministers v. Beschau und der königl. Commissarien v. Broizem und v. Ehrenstein, sowie von 36 Kammermitgliedern mit Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung, welches genehmigt und vom D. v. Ammon und Fürsten v. Schönburg mit vollzogen wird.

Man schreitet hierauf zum Vortrage aus der Registrande:

1) Protokoll extract der Sitzung der zweiten Kammer vom 6. Februar 1840, die Genehmigung der ständischen Schrift über das allerhöchste Decret wegen Besetzung der Gerichtsbank in Untersuchungssachen bei Patrimonialgerichten auf dem Lande betreffend. (Bereits abgegangen, da die Schrift Genehmigung gefunden hat). — 2) Desgleichen, die Genehmigung der ständischen Schrift wegen des Gesetzentwurfs über die Aufhebung der Anrückigkeit der Abdeckersknechte betreffend. (Desgleichen). — 3) Die Einweberinnungen zu Döbeln, Roswein, Rossen, Meissen, Lommatsch, Niesä, Strehla, Dschak, Mügeln, Müschschen, Dahlen, Wurzen, Trebsen, Grimma, Colditz, Leisnig, Geringswalda, Rochlitz und Waldheim, Christian Gottfried Winkler und Gen., machen Vorstellungen gegen die Erweiterung des Gewerbebetriebs auf dem Lande. (Ist an die außerordentliche Deputation verwiesen worden). — 4) Dieselben bitten um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für die gänzliche Aufhebung der den Webern der Oberlausitz im Jahre 1810 zugestandenen besondern Begünstigungen hinsichtlich des Hausirens. (An die vierte Deputation.) — 5) Protokoll extract der Sitzung der zweiten Kammer vom 7. Februar 1840, die Berathung über einen Differenzpunkt in Betreff des allerhöchsten Decrets wegen der allerhöchsten Entschlüsse auf verschiedene ständische Anträge. (An

die 1. Deputation). — 6) Desgleichen vom 4. Februar 1840 und folg., die allerhöchsten Decrete wegen Verwendung der Kassenbestände, Mehrerträge und wegen Erbauung eines Museums betreffend. (An die 2. Deputation). — 7) Desgleichen vom 7. Februar 1840, das allerhöchste Decret wegen Revision der Gesetze über das Armen- und Bettelwesen betreffend. (An die 1. Deputation). — 8) Allerhöchstes Decret, den Gesetzentwurf wegen Erledigung einiger zweifelhaften Rechtsfragen betreffend. (Wird vorgelesen und gelangt an die 1. Deputation.) — 9) Allerhöchstes Decret, den Gesetzentwurf über einige Bestimmungen wegen des Registrirens, der Notare und des richterlichen Amtes, sowie den ständischen Antrag wegen der Kosten für die Prüfung und Zulassung der Rechtscandidaten zur Advocatenpraxis betreffend. (An die 1. Deputation.) — 10) Petition mehrerer Innungen zu Döbeln, Heinrich Langrock und Gen., gegen die Erweiterung des Gewerbebetriebs auf dem Lande. (Wird vorgelesen und an die außerordentliche Deputation verwiesen.) — 11) Herr Rentamtmanu Preusker in Großenhain überreicht die von ihm über Dorf-, Stadt-, Vereins- und Privatbibliotheken herausgegebene Druckschrift. (Zur Einsicht, der Kammerbibliothek einzuverleihen und dem Einsender den Dank der Kammer auszusprechen.) — 12) Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Belastung und Radfelgenbreite des Frachtfuhrwerks auf den Chaussees betreffend. (Steht auf der Tagesordnung.) — 13) Aenderter Bericht derselben Deputation, das Decret wegen Prüfung der Bauhandwerker betreffend. (Eichfalls.) — 14) Protokoll extract der Sitzung der zweiten Kammer vom 10. Febr. 1840, den Gesetzentwurf wegen der Behörde für Entscheidung in letzter Instanz über Kompetenzzweifel zwischen Justiz- und Verwaltungsbehörden betreffend. (An die 1. Deputation.) — 15) Dergleichen, die Abgabe der Petition von der Gemeinde zu Schönfeld und noch 14 andern Dorfgemeinden um Ermäßigung der Grundsteuern auf dem platten Lande betreffend. (An die 2. Deputation). — 16) Der Vorstand der neuerlich ernannten außerordentlichen Deputation, Se königl. Hoheit Prinz Johann, zeigt deren Constituirung an. (Se. königl. Hoheit ist zum Vorstande der außerordentlichen Deputation gewählt worden und Bürgermeister Gottschald zum Secretair.) — 17) Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, den Bau eines Schauspielhauses in der Residenz betreffend. (Auf die nächste Tagesordnung zu verweisen.) — 18) Allerhöchstes Decret, die erbländische Immobilien-Brandversicherungsanstalt betreffend. (Das Decret wird vorgelesen und an die 1. Deputation ab-